

Plätzetausch im Abstiegskampf

■ **BSV Al-Dersimspor – DJK SW Neukölln 0:3 (0:1)**

AL-DERSIM: Garci – Al-Kassem, Seven (74. Balci), Masie-Nsang, Guerbüz – Polat, O. Aktürk, M. Aktürk, Göcer (62. Ö. Senkaya) – Tas, Karaduman (76. Baba).

NEUKÖLLN: Gabriel – Cebeci, Dräsel, Michalke – Plautz (89. Klass) – Engelhardt, Urgelles Montoya, Schmidt (84. Ruden), Osinski – Eisenhut, Erdogan (40. Jabr).

SR: Gieseler (1. FC Lübars) – Z.: 130.

TORE: 0:1 (19.) Osinski; 0:2 (48.) Schmidt; 0:3 (61.) Urgelles Montoya, Handelfmeter.

GELBE KARTEN: El-Kassem, Tas, O. Aktürk, Baba – Dräsel, Engelhardt, Plautz, Jabr.

ROTE KARTEN: 56. Guerbüz (Handspiel im Strafraum).

BESTE SPIELER: Garci, O. Aktürk – Osinski, Eisenhut, Cebeci, Urgelles-Montoya.

BESONDERES: 85. Gabriel (DJK) hält Elfmeter von Ö. Senkaya.

Eindeutig war die Überlegenheit der Gästeelf. Der 3:0-Erfolg der DJK SW Neukölln sorgte für einen Tausch des Tabellenplatzes mit Al-Dersimspor, der sich nach dem direkten Vergleich zweier Abstiegskandidaten nun hinter den Neuköllnern einordnen muss.

Neben fehlender Zielstrebigkeit war beim Gastgeber auch das Fehlen der Routiniers Ilter Senkaya und Kaloglu ein Thema. Die Neuköllner waren nah dran, ihre Führung durch Osinskis sehenswerten Treffer (9.) rasch auszubauen. Dabei stand meist nur Torwart Garci im Weg. Selbst außerhalb des Strafraums. Neben den Versuchen der Al-Dersimspor-Offensive, Wirkung mit der Hacke zu erzielen, blieben nur Karadumans Lattenheber kurz vor der Halbzeit und der vergebene Strafstoß von Önder Senkaya.

Schmidts 0:2 gegen eine völlig entblößte Abwehr der Hausherren war folgerichtig. Eher nicht spielentscheidend, aber noch Diskussion bringend war das Handspiel von Guerbüz auf der Torlinie, das zur Hinausstellung des Al-Dersim-Verteidigers führte. Urgelles-Montoya verwandelte den Strafstoß sicher. Mehr war durchaus noch drin für die Gästeoffensive, doch Jabr und Eisenhut vergaben. Al-Dersim-Vorsitzender Haris Sahin fühlte sich bei einigen Pfiffen etwas ungerecht behandelt, bemerkte aber auch: „Wer das eindeutig bessere Team war, hat hier jeder gesehen.“